



**ST. PETER  
IN DER AU**

# informiert

## St. Peter in der Au taucht in adventliches Flair

Am 2. und 3. Dezember lädt die Marktgemeinde gemeinsam mit zahlreichen Vereinen zur traditionellen „Flammenden Schlossweihnacht“. Geboten wird ein Rahmenprogramm für Jung und Alt.

3

### Zentrums.Reise fand reges Interesse

Gutes Feedback gab es für die Info-Veranstaltung im Zuge des Masterplans für das Ortszentrum der Zukunft im Markt.

7

### Gemeinde investiert in Sonnenenergie

Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung den Ankauf von vier Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden.

14

### 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kürnberg

Mit einem Festakt und anschließendem Ball beging die FF Kürnberg ihr 100-jähriges Jubiläum.

## In dieser Ausgabe

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Vorwort des Bürgermeisters.....     | 2     |
| Zentrums.Reise.....                 | 3     |
| Neuer Bauernshop eröffnet.....      | 4     |
| Straßenbeleuchtung.....             | 4     |
| Baustellenbesuche.....              | 5     |
| Güterweg Roarl.....                 | 6     |
| Straßenbauprojekte.....             | 6     |
| Photovoltaik-Anlagen.....           | 7     |
| Ausgezeichnete Grünraumpfleger..... | 7     |
| Trinkwasserversorgung.....          | 8     |
| Gefahrenzonenplan.....              | 8     |
| e5-Gemeinde.....                    | 9     |
| Herz des Mostviertels.....          | 10-12 |
| Schneeräumung.....                  | 13    |
| Erste-Hilfe-Kurs.....               | 13    |
| 100 Jahre FF Kürnberg.....          | 14    |
| Segnung FF-Fahrzeug.....            | 15    |
| Gesundheitsmesse.....               | 16    |
| Friedenskreuz.....                  | 17    |
| Stammtisch pflegende Angehörige...  | 18    |
| Aus den Kindergärten/Schulen....    | 24-29 |
| Rat, Tat & Termine.....             | 35    |
| Veranstaltungskalender.....         | 36    |

**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!**  
**Sehr geehrter Gemeindebürger!**  
**Liebe Jugendliche!**



Das Jahr neigt sich mit raschen Schritten seinem Ende zu. Kaum haben sich die Blätter der Bäume in herbstliche Farbtöne verfärbt, stehen auch schon die ersten Adventmärkte und vorweihnachtlichen Feiern bevor.

Daher wird auch in der gesamten Großgemeinde intensiv daran gearbeitet, begonnene Projekte rechtzeitig vor Winterbeginn abzuschließen. Nachdem im ersten Glasfaserausbauggebiet nunmehr alle Leitungen verlegt wurden und mittlerweile alle Interessenten mit superschnellem Glasfaserinternet surfen können, konnten auch **zahlreiche Straßenbauprojekte finalisiert** werden. So freuen sich die Anrainer am Waldweg und Sonnenweg bereits über fertiggestellte Zufahrten. Auch im Aichweg und der Inzinghofsiedlung sowie den beiden fußläufigen Verbindungswegen An der Bahn und der Haghofstraße soll in Kürze noch die neue Asphaltdecke folgen. Parallel dazu werden natürlich auch die laufenden **Güterwegprojekte** so weit wie möglich fortgesetzt und hier steht auch im nächsten Jahr mit dem Güterweg „Feilberg“ eine große Investition bevor.

Auf Hochtouren laufen die **Arbeiten auch am neuen Feuerwehrhaus**. Genau ein Jahr ist es her, dass hier der Spatenstich gemacht wurde. Sowohl mit LHSTV Stephan Pernkopf, dem für Feuerwehrwesen zuständigen Mitglied der NÖ Landesregierung, als auch mit dem gesamten Gemeinderat durften wir uns einen Eindruck über die umfangreichen geleisteten Arbeiten machen. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr leisten in zahlreichen freiwilligen Stunden gute Arbeit um den Bau voranzutreiben.

Vorangetrieben haben wir in der Gemeinde auch Projekte im Bereich der Nachhaltigkeit. Einerseits erfolgte der Startschuss zur Teilnahme am **e5-Gemeinde Programm**. Dabei handelt es sich um ein besonderes Zertifizierungsprogramm, welches gemeinsam mit Umweltgemeinderat Andreas Gruber als logische Fortsetzung des vor wenigen Jahren erstellten ökologischen Leitfadens in Angriff genommen wird. Andererseits intensivieren wir auch die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung. Durch moderne LED-Leuchten sparen wir hier Energie und langfristig Kosten ein. Auch ein zweites Projekt soll Energieeinsparungen bringen. So wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, der ortsansässigen Firma Hörmann den Auftrag zu geben, vier zusätzliche Photovoltaikanlagen mit insgesamt rund 175 kWp auf öffentliche Gebäude im Großgemeindegebiet zu vergeben.

Aber auch gesellschaftlich tut sich einiges in unserer Großgemeinde. Egal ob Bälle, Gesundheitsmesse, Lesungen, Konzerte, Theater oder Vernissage – es wird immer etwas geboten. Besonders einladen darf ich Sie aber zu zwei Highlights. Beim **Benefizkabarett zugunsten der Kirchturmsanierung** der Pfarrkirche St. Peter mit Stefan Haider am Samstag, 25. November 2023, in der Carl Zeller-Halle ist mit Sicherheit für jede Menge Lacher gesorgt. Weiters lade ich Sie natürlich recht herzlich zu unserer **Flammenden Schlossweihnacht** am ersten Adventwochenende ein. Genießen Sie ein paar Stunden vorweihnachtliche Stimmung und die eine oder andere Köstlichkeit bei unseren Vereinen, Bäuerinnen und Gastronomen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme – stressfreie – Vorweihnachtszeit und einen besinnlichen Advent!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

**Achtung!**

### Gemeindeamt geschlossen!

Bitte beachten Sie:  
 Am Freitag,  
**8. Dezember (Maria Empfängnis)**, ist das  
 Gemeindeamt geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

### Impressum

Amtliche Nachrichten der Markt-  
 gemeinde St. Peter in der Au  
**Eigentümer, Herausgeber und Ver-  
 leger:** Marktgemeinde St. Peter in der  
 Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der  
 Au; **Für den Inhalt verantwortlich:**  
 Bgm. MMag. Johannes Heuras;  
**Verlagspostamt:** 3352 St. Peter in der  
 Au; Zul. Nr. 02Z033138M

## Zentrums.Reise fand reges Interesse



Bürgermeister Johannes Heuras freute sich, gemeinsam mit Architekt Norbert Erlach zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur „Zentrums.Reise“ begrüßen zu dürfen.

**Im Rahmen des Maßnahmenplans für die zukünftige Entwicklung des Ortszentrums im Markt St. Peter in der Au wurde zu einer Informationsveranstaltung mit Rundgang eingeladen.**

Mehr als 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren am Mittwoch, 18. Oktober, der Einladung von Bürgermeister Johannes Heuras und Architekt Norbert Erlach zur „Zentrums.Reise“ gefolgt, die im Gemeindebauhof ihren Ausgang nahm.

Schon in den vergangenen Monaten wurde in Kleingruppen zu den Themen „Bildung und Kultur“, „Gesundheit und Pflege“ sowie „Öffentlicher Lebensraum“ an Visionen, Überlegungen und Ideen für das Ortszentrum der Zukunft gebastelt. Diese wurden den Anwesenden präsentiert, anschließend wurden bei einem gemeinsamen Rundgang die betreffenden Gebäude, Plätze, Straßen und Wege in Augenschein genommen und sowohl der Ist-Status als auch künftige Optionen dargelegt. Dabei hatten die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen beziehungsweise auch eigene Inputs zu geben.

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

### Zukunftsthemen fließen in Masterplan ein

„Es ist schön, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger auf diese Reise begeben haben und damit zeigen, dass ihnen die Entwicklung von St. Peter in der Au am Herzen liegt“, freut sich Bürgermeister Johannes Heuras über die vielen positiven Rückmeldungen. „Aus den Arbeitsgruppen und der Zentrums.Reise haben sich viele Zukunftsthemen herauskristallisiert. Jetzt ist insbesondere der Architekt gefordert, all diesen zukünftigen Anforderungen an einen lebenswerten Ortskern mit einem Masterplan gerecht zu werden“, informiert der Ortschef über die nächsten Schritte.

Anhand der Ergebnisse wird der seitens der Gemeinde beauftragte Architekt Norbert Erlach einen Erstentwurf des Masterplans anfertigen,

wie ein Ortszentrum der Zukunft in St. Peter in der Au aussehen könnte. Dieser wird dann in weiterer Folge den Gemeindeverantwortlichen vorgestellt. Anfang nächsten Jahres sollen die Überlegungen so weit stehen, dass sie auch der Öffentlichkeit präsentiert werden können.

### Umsetzung des Masterplans ist längerfristiges Unterfangen

Der Masterplan soll den Bereich vom Feuerwehrhaus über das Schulzentrum bis über Gesundheitszentrum, Elternkindzentrum, Krabbelgruppe und Bauhof am Graf-Segur-Platz bis zum erst kürzlich seitens der Gemeinde erworbenen „Schlachter-Haus“ umfassen. „Die Planung sei gewiss eine Herausforderung, jedoch bringe die riesige Fläche auch enormes Potenzial mit sich. Die Umsetzung dieses Masterplans soll dann Schritt für Schritt erfolgen. Alles in allem ein längerfristiges Unterfangen, wobei der Fokus zuallererst auf der Nachnutzung des Feuerwehrhauses liegt“, betont Bürgermeister Heuras.



## Neuer Bauernladen eröffnet

**Produkte von regionalen Produzenten werden im neuen „High Five Bauernshop“ in der Amstettnerstraße im Markt angeboten.**

Jahrelang hat Manuel Sperl gemeinsam mit seiner Mutter Manuela die „High Five Bar“ im Markt betrieben und auch als Pächter des Bad-Buffets „High Five Beach“ im St. Peterer Freibad hat er sich einen Namen gemacht. Nun geht der gelernte Gastronom neue Wege mit dem „High Five Bauernshop“, der am 7. Oktober, feierlich eröffnet wurde.

In der Amstettnerstraße 15 (neben Caritas) hat die Familie Sperl einen Verkaufsshop eingerichtet, in dem regionale und qualitativ hochwertige Produkte – wie Obst und Gemüse, Käse, Milchprodukte, Fleisch, Eier, Wildprodukte, Brot, Nudeln u.v.m. sowie viele Geschenksideen – zum fairen Preis erworben werden können.

Der Bauernshop wird als Selbstbedienungsladen geführt und hat täglich, von



Ortsvorsteherin Julia Kriffter überbrachte am Eröffnungstag des neuen Bauernshops einen Willkommensgruß der Gemeinde an Manuel und Manuela Sperl.

Montag bis Sonntag, zwischen 7.00 und 21.00 Uhr geöffnet.

Die Produkte sind mit einem Strichcode versehen, die Einkäufe scannt man ein und kann dann den Gesamtbetrag entweder mit Bankomatkarte oder in bar zahlen.

Viele Besucher überzeugten sich am Eröffnungstag vom großen Angebot

und nutzten die Gelegenheit, einige der Produzentinnen und Produzenten persönlich kennenzulernen und köstliche Schmankerl und Produkte zu verkosten.

Ortsvorsteherin Julia Kriffter gratulierte Manuel und Manuela Sperl seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au zum neuen Bauernshop und wünschte den Betreibern viel Erfolg.

## Straßen leuchten in LED

**Die Umstellung auf LED-Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet geht voran.**

Seit 2016 wird die Straßenbeleuchtung sukzessive auf energie- und kostensparende LED-Leuchtmittel umgestellt. So wurden in den letzten Wochen seitens des Bauhofs 95 Aufsatzleuchten der Modelle „Calla“ – die meisten in der Reitschulsiedlung (14 Stück), am Ledererweg (8), Lederer Leiten (10) und am Waldrand (11) – montiert und durch die beauftragten Elektrikerfirmen Vogel bzw. Hofstätter in Betrieb genommen.

Nicht nur optimale Beleuchtung, geringer Energieverbrauch und eine lange Lebensdauer sprechen für die LED-

Leuchten, auch die Lichtverschmutzung wird reduziert. Weiters tragen sie zur Verringerung der CO<sup>2</sup>-Emissionen bei und enthalten keine umweltschädlichen Elemente wie Quecksilber.

„Die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft für unsere Gemeinde“, betont Bürgermeister Johannes Heuras. Mittlerweile wurden mehr als 400 der 748 Straßenlaternen auf LED-Leuchtmittel umgestellt. „Derzeit bestellen wir eine weitere Tranche für die Umrüstung der nächsten Straßenzüge und Siedlungen im kommenden Jahr. Eine Investition, die sich auf alle Fälle lohnt“, ist Bürgermeister Heuras überzeugt.



Die LED-Leuchten werden vom Bauhof montiert und durch örtliche Elektrikerfirmen, im Bild Hannes Hofstätter, in Betrieb genommen.

## Baustellenbesuche im neuen Feuerwehrhaus

LH-Stellvertreter Pernkopf wurde in Begleitung von Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer vom Feuerwehrkommando durch den Neubau des Feuerwehrhauses geführt, in dem die Kameradinnen und Kameraden mit Feuereifer arbeiten. Foto: Land NÖ



**Das neue Feuerwehrhaus im Markt stand im Fokus des Besuches von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Auch der Gemeinderat machte sich im Rahmen der Gemeinderatssitzung ein Bild vom Baufortschritt.**

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023, besuchte Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf unsere Gemeinde, um sich einen Überblick über zwei vom Land Niederösterreich unterstützte Großbaustellen zu machen.

Da das Land Niederösterreich ein Drittel der geschätzten Baukosten von rund 3 Millionen Euro übernimmt, informierte er sich über den Stand und Fortschritt beim Bau des neuen Feuerwehrhauses der FF St. Peter/Au und wurde vom Kommando gemeinsam

mit Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Feuerwehrreferent Johannes Tanzer durch die künftige Wirkungsstätte der Feuerwehr geführt. Mit einer 50-Liter-Bierfass-Spende und einem „Gut Wehr!“ bedankte sich der Landeshauptfrau-Stellvertreter bei den fleißigen Kameradinnen und Kameraden, die neben den Einsatz- und Übungstätigkeiten jede freie Minute am neuen Feuerwehrhaus arbeiten. Die Gemeindevorteiler stellten sich ebenfalls mit einer Getränkespende ein.

Auch vom Baufortschritt des Straßensanierungsprojekts der Landesstraße nach St. Michael überzeugte sich LH-Stellvertreter Pernkopf und bedankte sich bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei für ihren Einsatz.

### Gemeinderatssitzung startete im neuen Feuerwehrhaus

Die Gemeinderatssitzung vom 6. November startete auf Einladung der FF St. Peter/Au im neuen Feuerwehrhaus. Die Gemeinderäte wurden vom Kommando durch die Räumlichkeiten und die Fahrzeughalle geführt und konnten sich dabei vom Baufortschritt, der sich voll im Zeitplan befindet, überzeugen. Dabei wurden alle Abläufe im Einsatzfall sowie zu „Friedenszeiten“ erklärt. Kommandant Philipp Deinhofer bedankte sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei diesem Großprojekt.

Im Anschluss wurde in gemütlichem Beisammensein noch informelle Gespräche geführt und die Gemeinderäte bekundeten ihre Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr.



Die Gemeinderäte wurden von der Freiwilligen Feuerwehr im Neubau willkommen geheißen und über die Abläufe und nächsten Arbeitsschritte informiert. Foto: Feuerwehr



## Güterweg wird generalsaniert

**Der Güterweg Roarl in Kürnberg wird auf einer Länge von 350 Metern erneuert.**

Der Güterweg Roarl in Kürnberg ist etwa vier Kilometer lang, zwei besonders desolate Teilstücke des etwa 50 Jahre alten Güterweges werden aktuell generalsaniert.

„Dabei handelt es sich zum einen um den etwa 550 Meter langen Bereich zwischen Piringer Kreuz bis zum Haus Roarl und zum anderen um die Hofzufahrt Grabner-Seirlehner mit rund 350 Laufmetern“, informiert Güterwegereferent OV Hermann Stockinger.

Im Zuge des Projekts erfolgt eine neue Entwässerung der beiden Teilabschnitte und die Errichtung einer neuen Tragschicht.

Im kommenden Jahr soll die Asphalt-



Freuen sich über die Generalsanierung zweier Teilstücke des GW Roarl, v.l. Leopold Luger und Christine Fuchsluger (beide Güterwegeabteilung Land NÖ), Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Bürgermeister Johannes Heuras, Güterwegereferent OV Hermann Stockinger und GW-Obmann Erich Seirlehner.

tierung der generalsanierten Güterweg-Abschnitte erfolgen.

Finanziert wird das Projekt über die Güterweg-Erhaltung. Die Gesamt-

kosten von rund 200.000 Euro werden somit mit 90 Prozent aus öffentlichen Mitteln getragen, die verbleibenden 10 Prozent teilen sich die 40 Interessenten des Güterweges.

## Finale für Straßenbaustellen

**Bis zum Wintereinbruch sollen noch einige Gemeindestraßen-Bauvorhaben abgeschlossen werden.**

Aktuell geht die seitens der Marktgemeinde beauftragte Firma Stockinger daran, die Bauprojekte an Gemeindestraßen zu einem Abschluss zu bringen.

„Der Waldweg und der Sonnenweg sind zur Freude der Anrainer bereits asphaltiert, nun wollen wir vor Wintereinbruch auch noch einige andere Vorhaben finalisieren“, sagt Straßenreferent Vizebürgermeister Alois Seirlehner, der mit den ausführenden Firmen die Arbeiten koordiniert.

„Wir hoffen, dass es die Witterung zulässt und wir in den nächsten Wochen alle Baustellen abschließen können“, so Vizebürgermeister Seirlehner.

So stehen die Asphaltierungsarbeiten in der Inzinghofsiedlung sowie am Aichweg am Plan. Weiters sollen auch die fußläufigen Verbindungswege in der Haghofstraße beziehungsweise beim Radweg im Ortsteil An der Bahn (im Bereich Brücke Richtung Firma Lisee, Gemeindegrenze zu Seitenstetten) mit einer Asphaltdecke ausgestattet werden.

## Der Gelbe Sack



Die  
Zustellung  
der Säcke erfolgt  
im Dezember 2023.

Dieser Jahresbedarf für 2024  
ist kostenlos und für die Sammlung  
von Kunststoffverpackungen  
geeignet.

seit 01.01.2023  
werden auch Metallverpackungen  
im Gelben Sack gesammelt.



Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke  
erhalten Sie während des Jahres  
immer am Gemeindeamt.  
Diese Rollen mit 9 Säcken sind kostenlos.

Bei Reklamationen melden Sie sich bitte unter 07475/53340930  
Infos unter: [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

## Gemeinde investiert in Sonnenenergie

**Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Vergabe für die Errichtung von vier Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden beschlossen.**

Bereits im Vorjahr wurde eine Potenzialanalyse für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern in Auftrag gegeben. „Der mögliche Gesamtausbau liegt bei 750 kWp (Kilowatt Peak). Es freut mich sehr, dass wir in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig den Beschluss für die erste Ausbaustufe gefasst haben“, berichtet Umweltgemeinderat Andreas Gruber.

In der ersten Phase sollen vier Photovoltaikanlagen errichtet werden: eine 43 kWp-Anlage für das Vereinshaus in St. Michael, 17 kWp für das Schul- und Kindergartengebäude in St. Johann, 40 kWp sind am Dach des Kommunalzentrums in Kürnberg geplant und eine 75 kWp-PV-Anlage wird am Dach des neuen Feuerwehrhauses im Markt er-



Die Firma Hörmann mit Geschäftsführer Gerhard Panhuber erhielt den Zuschlag für die Errichtung der Photovoltaikanlagen. Auch am Dach der Schule in St. Johann wird zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras und Umweltgemeinderat Andreas Gruber eine PV-Anlage errichtet.

richtet. „Wir werden durch Mithilfe bzw. Mitfinanzierung auch den in den Gebäuden ansässigen Vereine die Möglichkeit bieten, von der produzierten

Energie zu profitieren. Die Verwaltung der Anlagen wird in jedem Fall von der Gemeinde übernommen“, informiert Umweltgemeinderat Gruber.

## Zwei zertifizierte Grünraumpfleger

**Die beiden Bauhofmitarbeiter Michael Leinmüller und Daniel Mair haben den „Natur im Garten“-Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ mit Auszeichnung abgeschlossen.**

St. Peter in der Au bekennt sich als eine von insgesamt 485 Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der Grünräume zum biologischen Pflanzenschutz.

Damit auch das Bauhof-Team, das für die Pflege der Grünräume in unserer Gemeinde vorrangig verantwortlich zeichnet, bestens ausgebildet ist, nahmen zwei Mitarbeiter am Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ 2023 des Landes Niederösterreich, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft in



Michael Leinmüller (2.v.l.) und Daniel Mair (4.v.r.) absolvierten mit Auszeichnung die Ausbildung „Ökologische Grünraumpflege“. Foto: GDA

Kooperation und der KLAR! Region Amstetten Nord teil. Der Lehrgang gab einen Überblick über alle wichtigen Bereiche, die bei der ökologischen Grünraumpflege berücksichtigt werden müssen. Das Basiswissen zur ökologischen Grünraumpflege zu Wiesen, Bäumen, Sträuchern, Staudenbeeten, aber auch zu Bauten

wie z.B. Wegen, Zäunen bzw. speziellen Grünräumen wie Friedhöfen oder Sportplätzen wurde vor allem auf Projektbaustellen in Gemeinden praxisnah vermittelt. Der Kurs „Ökologischer Pflanzenschutz“ ist als Weiterbildung im Ausmaß von fünf Stunden für den NÖ Pflanzenschutz-Sachkundeausweis anerkannt.



## Gemeinde lädt zum Infoabend

**Die Versorgung mit Trinkwasser ist die wichtigste Lebensgrundlage. Wie diese Versorgung im Bereich Hohenreith, Dobratal, Urtal und St. Michael (Süd) zukünftig bewerkstelligt werden könnte, wird im Zuge eines Informationsabend der Gemeinde am 30. November 2023 erläutert werden.**

Bereits 2016 wurde durch die Gemeinde ein Trinkwasserplan für das Gemeindegebiet erstellt. Trockene Sommermonate und sinkende Grundwasserspiegel stellen eine immer größer werdende Herausforderung für alle Betroffenen dar. Überlegungen gibt es derzeit gemeinsam mit den Gemeinden Waidhofen/Ybbs und Maria Neustift ein zusätzliches Trinkwasserpotential zu generieren.

Inwieweit im Rahmen von genossenschaftlichen Lösungen hier in den Katastralgemeinden Kürnberg, Hochreith und St. Michael dadurch eine Trinkwasserversorgung ermöglicht werden könnte, soll im Zuge eines Infoabends erläutert werden. Gemeinsam mit den Experten des Planungsbüros IKW aus Amstetten werden die Gemeindeverantwortlichen ausführlich zum aktuellen Stand berichten und über etwaige zukünftige Versorgungsmöglichkeiten informieren.

## Neuer Gefahrenzonenplan

**Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Niederösterreich West - Melk übermittelte Entwurf der Revision 2023 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet von St. Peter in der Au wurde durch vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.**

Im Gemeindegebiet von St. Peter in der Au konzentriert sich der Gefahrenzonenplan großteils auf die Zubringergräben der Url bzw. des Ramingbaches. Die letzte Auflage des Gefahrenzonenplanes erfolgte im Jahr 1987, kommissionelle Überprüfungen fanden 1995 und 2001 statt, 2023 wurde der Plan überarbeitet und lag durch vier Wochen am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Gefahrenzonenplan ist ein Instrument, um Gefahren in verschiedenen Einzugsgebieten darzustellen. Erstellt wird der Gefahrenzonenplan, kurz auch GZP, von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Dienststellen der Wildbach- und Lawinerverbauung. Durch Begehung der Einzugsgebiete, Recherche in Chroniken, Bewertung von „Stummen Zeugen“, Auswertung von verschiedenen Themenkarten (Geologie, Hydrologie, Morphologie, etc.) und Berechnung (teilweise Simulation) eines 150-jährlichen Bemessungsereignisses, kann der Gefahrenzonenplan (kurz GZP) erstellt werden.



Der Gefahrenzonenplan lag vier Wochen zur Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Foto: die.wildbach

Ein Gefahrenzonenplan enthält rote und gelbe Zonen. Die „Rote Gefahrenzone“ umfasst jene Flächen innerhalb des „raumrelevanten Bereiches“ eines Gemeindegebietes, wo die ermittelten Gefahrenmomente so groß sind oder so häufig auftreten, dass die ständige Benutzbarkeit für Siedlungs- und Verkehrszwecke nicht gegeben erscheint oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand erreicht werden kann. In den „Gelben Gefahrenzonen“ darf nur unter Einhaltung von Auflagen, die im Rahmen eines Einzelgutachtens der zuständigen Gebietsbauleitung im Bauverfahren vorgeschrieben werden, gebaut werden.



## Kick-Off: St. Peter in der Au wird e5-Gemeinde

**Der Gemeinderat hat einstimmig die Teilnahme am landesweiten e5-Programm für energiebewusste Gemeinden beschlossen. Dabei wird die Gemeinde bei der Umsetzung und Evaluierung langfristiger Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen unterstützt.**

Das e5-Programm ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie, der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern und Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Bereits im Mai hat der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss zur Teilnahme an diesem Energie- und Umweltprogramm gefasst. Aktuell werden alle Kriterien für eine Einstufung bei e5 erarbeitet.

„Es freut mich sehr, dass wir uns als Gemeinde bereit erklären, an dieser Championsleague für energiebewusste Gemeinden teilzunehmen und der Gemeinderat geschlossen hinter diesem Projekt steht“, betont Umweltgemeinderat Andreas Gruber.



Der Gemeinderat beschloss die Teilnahme am e5-Programm und somit die Umsetzung einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das e5-Team unter der Leitung von Andreas Gruber freut sich auf die kommenden Aufgaben und Maßnahmen für den Klima- und Umweltschutz.

Durch die Teilnahme bei e5 bekennt sich die Marktgemeinde St. Peter in der Au zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen sowie zum Klimaschutz. Weiters erklärt sich die Gemeinde bereit, aktive und langfristige Maßnahmen zur Umsetzung der NÖ Energie- und Klimaziele und des NÖ Energie- und Klimafahrplans zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren.

„Wir sind bestrebt, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln“, informiert Andreas Gruber. Als teilnehmende Gemeinde erhält die Marktgemeinde St. Peter in der Au Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

## Wasseranschlüsse winterfest machen

**Schützen Sie sich jetzt vor erhöhtem Wasserverbrauch, in dem Sie die Wasserleitungen auf Ihrem Grundstück während der kalten Jahreszeit stilllegen bzw. kontrollieren.**

Spätestens, wenn die ersten Frostnächte eintreten, ist es Zeit, den Garten winterfest zu machen. Dazu gehören auch die Wasserleitungen auf Ihrem Grundstück. Da Wasser bei 0 °C gefriert und sich ausdehnt, können wasserführende Leitungen bei Frost platzen.

Außerdem kann die Flüssigkeit nach innen austreten und das Mauerwerk beschädigen. Sorgen Sie vor, indem Sie möglichst noch im Herbst sämtliche Leitungen komplett leeren. Damit schützen Sie sich wirksam vor einem unbemerkten Wasserschaden. Weiters können Sie so einem unbemerkten Wasserverbrauch vorbeugen.

Sichtkontrollen beim Warmwasserboiler (Sicherheitsventil) bzw. bei Rückspülfiltern sollten ebenfalls regelmäßig durchgeführt werden, um unnötigen Wasserverlust zu verhindern.

## Rundwanderweg als gemeinsames Projekt



Ein gemeinsamer Austausch stand beim Treffen der NÖ Kleinregion „Herz des Mostviertels“ am Programm, (v.l.n.r.) Bürgermeister Friedrich Hinterleitner (Biberbach), Bürgermeister Josef Unterberger (Wolfsbach), Bürgermeister Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras (St. Peter in der Au), Bürgermeister Johann Spreitzer (Seitenstetten), Regionalberaterin Sarah Kühr (NÖ.Regional), Bürgermeister Josef Forster (Ertl), Bürgermeister Erwin Pittersberger (Weistrach), Maria Ettliger (Leader Region Moststraße) und Alexander Kaiser (Siegel+Kaiser Beratung-Strategie-Projektentwicklung). Foto: Herz Mostviertel

**Die Vertreter der sieben Gemeinden der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels treffen sich regelmäßig zum Informationsaustausch und zur Abstimmung gemeinsamer Projekte. Gastgeber war zuletzt die Gemeinde Wolfsbach.**

Im Fokus der dritten Sitzung dieses Jahres stand sowohl der geplante Rundwanderweg „Herz des Mostviertels“, als auch ein fachlicher Input der Firma GISquadrat, die eine digitale Lösung zur Erhebung und Nutzung von Brachflächen präsentierte.

Die Planung und Entwicklung des Rundwanderweges „Herz des Mostviertels“ wurde im Verlauf dieses Jahres gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden sowie Wegexpertinnen und -experten der Region vorangetrieben und vom Büro Siegel+Kaiser fachlich begleitet.

Das touristische Gesamtkonzept steht kurz vor der Fertigstellung. Um möglichst zeitnah mit der Umsetzung des Rundwanderweges zu starten, wurde die Kleinregionssitzung zur gemein-



samen Abstimmung mit der Leader Region Moststraße genutzt.

Neben Start- und Informationstafeln zum Rundwanderweg, sollen so genannte „Storytelling-Stationen“ die Region mit ihren einzigartigen Besonderheiten zu Naturraum, Geschichten, Persönlichkeiten, ... erlebbar machen. Ergänzend dazu sind Rast- und Ruheplätze an zentralen Orten entlang des Weges in einheitlichem Design geplant.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, mit diesem Projekt einen Impuls für unsere Region zu setzen. Wir haben im Herzen des Mostviertels wahrlich viel zu bieten und dieses Potential wollen wir hervorheben und unterstreichen“, bekräftigt Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras.

Den zweiten Schwerpunkt der jüngsten Sitzung bildete ein Fachvortrag der Firma GISquadrat. Ein digitales Tool zur optimalen Nutzung und Analyse bereits vorhandener statischer und dynamischer Daten, wie Registerdaten, Widmungen, Daten des zentralen Melderegisters, ... wurde vorgestellt. Mit einem weiteren Modul können auch 3D-Modelle erstellt werden. Ziel ist es, Leerstände in Gebäuden und Brachflächen im Bauland per Mausclick sichtbar zu machen, um damit die wertvolle Ressource Boden zu schonen. Für die Gemeinden war es interessant, diese Möglichkeiten zur Verschneidung von realer und digitaler Welt kennen zu lernen.

Des Weiteren tauschten sich die Kleinregionsvertreter zu aktuellen Gemeindefragen, insbesondere zu den gegebenen Herausforderungen im Zuge der NÖ Kinderbetreuungsoffensive aus.

Informationen zur NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels: [www.herzmostviertel.at](http://www.herzmostviertel.at)





## Exkursion im Zeichen der Digitalisierung



**Am 2. Oktober fand eine Fachexkursion der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels gemeinsam mit Regionalberaterin Sarah Kühr nach St. Marien statt.**

Die oberösterreichische Gemeinde St. Marien gilt als Vorreiterin im Bereich der Digitalisierung in der kommunalen Verwaltung und gab Einblicke in die tägliche Praxis.

Standortbürgermeister Walter Lazelsberger und Amtsdirektor Adi Schöngruber öffneten kürzlich der Delegation aus dem Mostviertel die Tore zu den unterschiedlichen Verwaltungsbereichen und präsentierten eindrücklich und praxisnah die digitale Entwicklung auf ihrem Gemeindeamt. Abzuarbeitende Papierstapel am Schreibtisch oder volle Regale mit Aktenordnern sucht man hier vergeblich. Seit 2014/2015 verfolgt die Gemeinde St. Marien andere Wege.

Anliegen und Anträge der Bevölkerung, egal ob persönlich, telefonisch oder in Papierform, per Post einlangende Rechnungen, Behördenschriftstücke und Ähnliches werden als digitale Geschäftsfälle am Gemeindeamt weiterbearbeitet. Die Verwaltungsabläufe können dadurch zu einem hohen Grad standardisiert erledigt werden. Dies spart Zeit und macht die Verwaltung noch effizienter. Zudem entsteht mehr Flexibilität dafür, wer bzw. wo gearbeitet wird. Briefe falten und kuvertieren gehört der Vergangenheit an. Der Versand von Bescheiden, Vorschreibungen oder sonstigen Schriftstücken erfolgt voll automatisch über eine eigene Datenverbindung mit der Österreichischen Post, welche Poststücke digital oder bei Bedarf in klassischer Papierform zustellt. Zustellnachweise sind dabei selbstverständlich.

Weiters können auch Personalvertretungen im Falle von Urlauben und



Vertreterinnen und Vertreter der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels unternahmen eine gemeinsame Fachexkursion nach St. Marien (OÖ), v.l.n.r. Amtsdirektor Adi Schöngruber (St. Marien), Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras, Regionalberaterin Sarah Kühr (NÖ.Regional), Bürgermeister Walter Lazelsberger und GemeindevertreterInnen der sieben Kleinregionsgemeinden. Foto: Herz Mostviertel

Krankenständen problemlos erfolgen, da sofort auf alle erforderlichen Daten zugegriffen werden kann. In Echtzeit können sogar Bürgerinnen und Bürger in jene Akte Einsicht nehmen.

Auch die VertreterInnen der sieben Kleinregionsgemeinden zeigten sich sehr begeistert von den vermittelten Einblicken aus der Praxis und den Möglichkeiten, die eine Umstellung der kommunalen Verwaltung hin zu digitalen Abläufen mit sich bringt. So will man auch in den Gemeinden davon profitieren und die laufend steigenden Anforderungen dadurch zukünftig bewerkstelligen. „Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und Daten. Es ist schon beeindruckend, welche Möglichkeiten sich im positiven Sinne auch auf Gemeindeebene daraus ergeben. Diese gilt es bestmöglich zu nutzen.“, bekräftigt Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras.

Personalmangel und der Wunsch nach Erleichterung und Vereinfachung der

täglichen Arbeit waren ausschlaggebend für die Gemeinde St. Marien, die digitale Umstellung in Angriff zu nehmen. Maßgeblich daran beteiligt waren die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die bereit waren, den gemeinsamen Weg in Richtung Digitalisierung zu gehen. Heute sind sie besonders stolz auf den realisierten Digitalisierungsgrad und die effiziente Zusammenarbeit der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Fachbereiche in der Verwaltung.

In den nächsten Kleinregionssitzungen soll das Thema „Digitalisierung am Gemeindeamt“ erneut aufgegriffen werden.

Jede Gemeinde hat aktuell einen anderen Status, was das Ausschöpfen der Möglichkeiten betrifft. Gemeinsam sollen nun weiterführende Schritte überlegt werden, wie man gegebenenfalls auch über die Gemeindegrenzen hinweg in diesem Bereich stärker zusammenarbeiten kann.



## Schneeräumung

**Der nächste Wintereinbruch steht vor der Tür!** In diesem Hinblick wird in Erinnerung gerufen, dass Eigentümer und Benützer von **Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen haben, dass während der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** die **Gehsteige und Gehwege** entlang ihrer Liegenschaft vom Schnee gesäubert werden!

Ebenso ist bei Schnee und Glatteis für eine entsprechende **Streuerung** zu sorgen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein **1 Meter breiter Streifen** entlang der Fahrbahn zu säubern und zu bestreuen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer, Grundeigentümer im Sinne von gesetzlichen Bestimmungen (§ 93 StVO) selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde** handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Ferner werden alle **Güterweganrainer** ersucht, die Güterwege mit **Schneestangen** zu markieren, damit die Schneeräumung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Alle Autobesitzer werden ersucht, bei Schneefall die Autos nach Möglichkeit auf dem eigenen Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumung erheblich erleichtert wird.

**In diesem Zusammenhang wird außerdem darauf hingewiesen, dass Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden dürfen!**

## Bedienstete sind Erste-Hilfe-fit

**12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde St. Peter in der Au erhielten am 21. Oktober einen Auffrischungskurs in Sachen „Erste-Hilfe“.**

Auch im Gemeindedienst gilt es, für alle Notfälle gerüstet zu sein. Deshalb

absolvierten 12 Bedienstete am Samstag, den 21. Oktober, einen freiwilligen achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz St. Peter in der Au.

Ob Herzdruckmassage, Lagerung, Verbandstechniken und vieles mehr – die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden von Rot-Kreuz-Kursleiter Mathias Kammerhofer bestens geschult.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au bedankt sich beim Roten Kreuz für die Unterstützung.



Mathias Kammerhofer vom Roten Kreuz St. Peter in der Au bot den Gemeinbediensteten einen äußerst informativen, kurzweiligen und unterhaltsamen Kurstag, bei dem die Erste-Hilfe-Skills aufgefrischt wurden.

Das Kommando der FF Kürnberg freute sich über die Glückwünsche der Ehrengäste, v.l. Stv. Bezirkskommandant Josef Fuchsberger, AFK Haag-Kdt. Josef Hirtenlehner, Bgm. Johannes Heuras, Kdt. Johannes Infanger, Kdt. Stv. Michael Dorfmayr, Vizebgm. Alois Seirlehner, Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer und AFK-Kdt. St. Peter/Au David Strahofer. Fotos: Feuerwehr



## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kürnberg

**Die Freiwillige Feuerwehr feierte am 28. Oktober ihr Jubiläumsfest im Rahmen eines Festaktes mit anschließendem 100-Jahr-Ball.**

Kommandant Johannes Infanger freute sich, viele Bürgerinnen und Bürger, zahlreiche Ehrengäste sowie Vertreter der umliegenden Feuerwehren zum Festakt und anschließenden Ball anlässlich des 100. Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg im Gasthaus Huber begrüßen zu dürfen.



Die Gründungsgeschichte und das Gründungsfoto der Feuerwehr Kürnberg haben einen Ehrenplatz.

Die Gründung der Feuerwehr Kürnberg geht auf den 8. November 1923 zurück. Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Kürnberg wurde eine Beitragsleistung beschlossen und vom Pfarrer Josef Wagner noch aufgebessert. Mit den 3.176 Schilling wurde eine Feuerwehrspritze angekauft, die noch immer im Feuerwehrhaus ausgestellt ist. Auch die Musikkapelle wurde in die Feuerwehr eingegliedert, somit umfasste die Feuerwehrmusik im Gründungsjahr 61 Kameraden.

Bereits 1924 begann man mit dem Bau des ersten Feuerwehrhauses am

Dorfplatz neben der Kirche. „1938 fand eine Mitgliederversammlung statt, dort wurde die Trennung von Feuerwehr und Musik beschlossen. Wie heute noch vermutet wird, haben die Feuerwehrler zu falsch gespielt und die Musiker waren zu langsam. Da war die Trennung die beste Lösung“, meinte der Kommandant in seiner Festansprache, in der er über die einhundertjährige Geschichte Rückschau hielt und die Gelegenheit nutzte, um sich bei allen Kameradinnen und Kameraden zu bedanken: „Ohne die Bereitschaft freiwillig die anstehenden Arbeiten zu erledigen, wäre kein Feuerwehrbetrieb

möglich. Da kann die Ausrüstung noch so modern und umfangreich sein. Danke an alle, die unzähligen Stunden leisten und alle Übungen, Schulungen und Einsätze bravourös erledigen.“

Mit ihren Grußworten und Glückwünschen stellten sich Bürgermeister Johannes Heuras, Bezirkskommandant-Stellvertreter Josef Fuchsberger und Abschnittskommandant David Strahofer ein. Nach dem Festakt wurde ein rauschender 100-Jahr-Ball gefeiert, bei dem die Kürnbergger Bevölkerung gemeinsam mit der Feuerwehr den Geburtstag gebührend feierte.





Bei der feierlichen Segnung des neuen HLF2, v.l. Verwalter Martin Hinterleitner, Kommandant-Stellvertreter Manfred Nußbaumer, (dahinter) Daniel Mair, Abschnittskommandant David Strahofer, Nationalrat Andreas Hanger, Pfarrmoderator Pater Laurentius Resch, Kommandant Egon Frühwirt, Bürgermeister Johannes Heuras, Bezirkskommandant Rudolf Katzensgruber, AFK-Kommandant-Stellvertreter Norbert Pürmayr, (dahinter) Franz Joboltner, Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer, Ortsvorsteher Josef Streißberger. Foto: FF St. Michael/Josef Friedl

## Einsatzfahrzeug wurde gesegnet

### **Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Bruckbach lud zum Segnungsfest ins Feuerwehrhaus.**

Seit April darf die Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Bruckbach das neue HLF2 der Marke Mercedes ATEGO ihr Eigen nennen, am Samstag, 30. September, fand die feierliche Segnung des für diesen Anlass prächtig geschmückten Einsatzfahrzeuges statt.

Kommandant Egon Frühwirt und seine Kameradinnen und Kameraden freuten sich, unter den Gästen Bezirkskommandant Rudolf Katzensgruber, Abschnittskommandant David Strahofer sowie zahlreiche Vertreter der umliegenden Feuerwehren sowie Nationalrat Andreas Hanger in Vertretung der Landeshauptfrau, Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Josef Streißberger und Feuerwehrreferent

Johannes Tanzer begrüßen zu dürfen. Ein besonderes „Grüß Gott“ galt Pfarrmoderator Pater Laurentius Resch, der die Segnung des HLF2 vornahm.

In seiner Ansprache dankte der Kommandant dem Planungsteam für die konstruktive Zusammenarbeit sowie dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde St. Peter in der Au für die finanzielle Unterstützung bei dieser Großanschaffung in der Höhe von rund 430.000 Euro.

Gratulationen zum neuen Einsatzfahrzeug gab es von Bezirkskommandant Katzensgruber, Nationalrat Hanger betonte die Wichtigkeit des Zusammenhalts in der Gemeinde: „Bei fünf Freiwilligen Feuerwehren in einer Gemeinde ist die Schlagkraft der Feuerwehr besonders spürbar.“

„Wir haben in den letzten Jahren extrem viel in die Freiwilligen Feuerwehren und in die Sicherheit der Bevölkerung investiert und das nächste Fahrzeug steht schon vor der Auslieferung an die FF St. Johann“, bekräftigte Bürgermeister Johannes Heuras die Bemühungen der Gemeinde und bedankte sich stellvertretend bei Kommandant Egon Frühwirt und der FF St. Michael für ihren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. In seinen Segensworten bat Pater Laurentius um unfallfreie Einsätze für das neue HLF2 und die gesamte Mannschaft.

Nach der Landeshymne, die von der Trachtenmusikkapelle dargeboten wurde, war der offizielle Teil beendet. Gemeinsam ließ man den Abend bei bester Bewirtung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael gemütlich ausklingen.



## Ein Tag rund um´s Wohlbefinden

**Die Gesunde Gemeinde St. Peter in der Au lud am Samstag zur Messe „Gesund & Vital“ ins Schloss.**

Das ganze Schloss wurde am Samstag, 14. Oktober, in eine Gesundheits- und Wohlfühlzone verwandelt – der Gesundheitsausschuss der Markt-gemeinde St. Peter in der Au rund um Leiterin Ingrid Kaubeck hatte zur Gesundheitsmesse „Gesund & Vital“ eingeladen. Fachvorträge, Workshops, zahlreiche Aussteller und ein umfangreiches Rahmenprogramm lockten

viele Interessierte an. Schon im Eingangsbereich wurden die Besucher von „Pepper“, dem Roboter der HTL Waidhofen/Ybbs begrüßt. Im Innenhof konnten regionale Schmankerl beim BAUERNmarkt erworben werden, während die kleinen Gäste sich beim Bouncer der Sportunion, beim Apfelsaft-Pressen und Butter-Stampfen oder aber beim Bewegungsparcours des Reitclubs Rosihof austoben konnten. Die Landjugend St. Peter in der Au und Gebietsbäuerin Karin Kronschacher verköstigten die Gäste im Schlossres-

taurant mit köstlichen und gesunden Gerichten.

Im Rahmen der Gesundheitsmesse wurde an die Marktgemeinde St. Peter in der Au seitens der Universität für Weiterbildung in Krens und dem E-Learning-Center des Bildungsministeriums für Inneres, vertreten durch Dr. Stefanie Auer, das Zertifikat als „Demenzkompetente Gemeinde an Bürgermeister Heuras, Sozialgemeinderätin Ingrid Kaubeck und Gemeinderat Manfred Pferzinger überreicht.







Das neue Friedenskreuz wurde feierlich gesegnet und lädt im Burgholz zum Verweilen ein. V.l. Alpenvereinsobmann Hermann Sonnleitner, Peter Haberfehlner, Pfarrer Krystian Lubinski, Erich Schwingenschlögl, Alfred Szelegowitz, Markus Peyrl, Manfred Kalkgruber, Hermine und Lambert Jelinek sowie Bürgermeister Johannes Heuras.

## Ein Kreuz für den Frieden

**Am 13. Oktober 2023 wurde von Pfarrer Krystian Lubinski im St. Peterer Burgholz das neue Friedenskreuz gesegnet.**

Das Kreuz – ursprünglich im Bereich des alten Pfarrhofes aufgestellt – war in früherer Zeit unter anderem Ziel der Markusprozession. Aufgrund der Verbauung der Pfarrhofgründe wurde es danach im Bereich der Schule neu aufgestellt, wo es aber neuerlich nunmehr den Trafo- und Glasfaserbauten weichen musste. Eine Gruppe des Alpenvereins St. Peter hat das Kreuz renoviert und mit einem neuen Korpus versehen.

Gesegnet wurde das Kreuz, das jetzt auf dem Grund der Agrargemeinschaft an einer Kreuzung von Wanderwegen

im Naherholungsbereich von St. Peter, dem Burgholz steht, am Nachmittag des 13. Oktober von Pfarrer Krystian Lubinski.

„Die Gestaltung des Kreuzes lässt dem Betrachter viele Deutungsmöglichkeiten offen: Der leidende Christus ist vom Kreuz gelöst, also erlöst, er hat keine Wundmale mehr und er kommt uns einladend entgegen!“, interpretiert einer der Initiatoren, Peter Haberfehlner, dieses sakrale Kleindenkmal. Bürgermeister Johannes Heuras dankte allen für das gemeinschaftliche Werk, das als Friedenskreuz gerade in diesen Tagen besondere Aktualität hat.

Mit einem Friedensgebet von Pfarrer Krystian Lubinski endete die stimmungsvolle Feier.



Das ursprüngliche Friedenskreuz war beim alten Pfarrhof aufgestellt. Dieses Foto zeigt es mit den Sternsingern (ca. 1958), v.l.n.r. Sigi Sumps, Peter Sator, Fritz Rohrhofer und Alois Heiss. Fotos: Alpenverein

## Stammtisch für pflegende Angehörige

**Am Montag, 4. Dezember, startet die Gesunde Gemeinde mit einem besonderen Angebot für pflegende Angehörige.**

Sie betreuen schon länger eine Person, die Ihnen nahesteht? Für Sie vielleicht selbstverständlich - aber es kostet Kraft. Die Gesunde Gemeinde St. Peter in der Au will Sie dabei unterstützen!

Die beiden Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Marlene Hirtenlehner und Cornelia Lackner begleiten Sie mit Tipps, die Ihnen und ihren zu pflegenden Angehörigen zugutekommen.

Jeden **1. Montag im Monat** findet dieser Erfahrungsaustausch **ab 19 Uhr im Schloss St. Peter in der Au** statt. Anmeldung wäre von Vorteil: 0660/4020452 oder 0699/19218855



Sozialgemeinderätin Ingrid Kaubeck, Marlene Hirtenlehner und Cornelia Lackner laden jeden **1. Montag im Monat** zum Stammtisch ins Schloss.

## Jubiläumslesung bei Literatur im Schloss

**Anlässlich 25 Jahre Lesereihe in St. Peter in der Au konnte ein ganz besonderer Gast im Schloss begrüßt werden.**

Es war nicht Otto Waalkes, der die etwa 120 Besucherinnen und Besucher im Festsaal des Schlosses St. Peter in der Au am 18. Oktober 2023 zum Schmunzeln und Lachen gebracht hat, sondern es war Otto Wendlik, dem dies mit seinen verrückten Alltagsgeschichten ausgezeichnet gelungen ist.

Auf unspektakuläre Weise deckt der pensionierte Lehrer die Unzulänglichkeiten des Alltags auf und hält uns beispielhaft einen Spiegel vor, in dem auch unsere eigenen kleinen Missgeschicke im täglichen Leben auf ein erträgliches Maß zurückgestutzt werden. Ob er auf Kur war, nach einem verlorenen Zahn sucht, betrauert, dass er seine Schuldigkeit in der Küche getan hat und nicht mehr gebraucht wird. Ob er die Blitzfahrt seiner Ehefrau schildert, oder eine verhängnisvolle Bewirtung Revue passieren lässt, immer stehen ihm die beiden Musikerinnen Martina Begicevic mit der Querflöte und Alexandra Weinbergmair an der Gitarre kongenial zur Seite. So zum



Herbert Pauli freute sich zur Jubiläumslesung Otto Wendlik und seine beiden ehemaligen Kolleginnen Martina Begicevic und Alexandra Weinbergmair zu begrüßen.

Beispiel nach der Geschichte, bei der Wendlik die nicht ganz reibungslose Ausfahrt seiner Ehefrau aus der Garage zum Thema macht, als die beiden Musikerinnen mit „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ die Geschichte auf den Punkt bringen.

So wurde die Lesung von Otto Wendlik und seinen musikalischen Partnerinnen zur passenden Veranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens der Lesereihe in St. Peter in der Au. War es doch am 3. November 1998, als Evelyn Schlag den Autorinnenreigen mit einer Lesung in der Aula der Volks-

schule eröffnete. Inzwischen waren es mehr als 150 Lesende, die ihre Texte dem Publikum präsentierten und so nicht nur dem Stammpublikum, das dieser Lesereihe die Treue hält, schöne Stunden bereiteten.

Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter in der Au dankt als Veranstalter an dieser Stelle der örtlichen Raiffeisenbank, die einen finanziellen Beitrag zu den Lesungen beisteuert, und allen voran dem Herz von „Literatur im Schloss“ - Herbert Pauli, der die beliebte Lesereihe bereits seit ihren Anfängen mit viel Gespür organisiert.

## Vernissage im Schloss

**Die Ausstellung „Images“ in der blaugelben Galerie gab Einblicke in das Schaffen von Evelyn Kreinecker, Linda Partaj und Martin Veigl.**

Die Triple-Ausstellung „Images“ in der blaugelben Galerie widmete sich der Bildniskunst der Gegenwart. Die auf die drei Galerieräume verteilte Präsentation gab einen spannenden Einblick in das Schaffen von Evelyn Kreinecker, Linda Partaj und Martin Veigl. In den gezeigten Werkblöcken spiegelte sich der individuelle Zugang zu gesellschaftlichen und sozialen Ereignissen wider.

Bei der Vernissage am 16. Oktober freute sich Kurator Leopold Kogler, die drei KünstlerInnen, Bürgermeister Johannes Heuras sowie zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.



Eindrucksvolle Bilder wurden in der Ausstellung „Images“ von Evelyn Kreinecker, Linda Partaj und Martin Veigl, im Bild mit Leopold Kogler und Bürgermeister Johannes Heuras präsentiert.



**HERZLICHE EINLADUNG!**

**BIB** OFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

ST. PETER IN DER AU

**11.12.2023**  
19:00 Uhr, Festsaal  
Schloss St. Peter/Au

**MYTHOS KÜNSTLICHE INTELLIGENZ**

Chancen & Risiken von KI

Ein Vortragsabend mit Fr. Dr. Leimüller

leiwand.ai

**BIB-TIPP**

**vorlesezeit im Advent**  
für Kinder ab 4 Jahren

**27. November**  
**4.+ 11.+ 18. Dezember**  
**15.30 Uhr**  
Bibliothek St. Peter/Au

**BIB** OFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

**Die Bremer stadtmusikanten**

für große und kleine Märchenfreunde von 4 – 99 Jahren  
es spielt das Erzähl- und Klangtheater

**Märchenklänge**

**Samstag 9. Dezember 2023**  
15.30 Uhr  
Pfarrsaal St. Peter/Au

Eintritt: Freiwillige Spenden

**NEUE ROMANE**



**Steinberg, Dominique: Das Mädchen vom Striezelmarkt**  
Leas heimliche Leidenschaft ist das Schnitzen von Holzfiguren und ihr großer Wunsch, diese einmal auf dem berühmten Weihnachtsmarkt in Dresden auszustellen. Als Geselle verkleidet und unter falschem Namen verkauft sie ihre kleinen Kunstwerke und hat großen Erfolg. Doch schon bald steht nicht nur ihre Zukunft, sondern auch ihr Leben auf dem Spiel ...



**Lind, Hera: Das letzte Versprechen**  
Roman nach einer wahren Geschichte.  
Für die kleine Anni bricht 1944 die Hölle aus: Sie wird von bewaffneten Partisanen aus den Armen ihrer Mutter, die in ein Arbeitslager verschleppt wird, gerissen. Ihre Großmutter lässt sie allen Gefahren zum Trotz nicht allein und ermöglicht ihr die Flucht...



**Bernstein, Lilly: Trümmermädchen**  
Köln 1941: Anne wächst bei ihrer Tante Marie und ihrem Onkel Matthias – einem Bäckerhepaar – auf und liebt die Backstube über alles. Doch mit dem Krieg kommt das Unglück – Matthias wird eingezogen und die Bäckerei zerstört. Anna schließt sich in ihrer Not einer Schwarzmarktbande an und steigt zur gewieftesten Kohlediebin auf ...

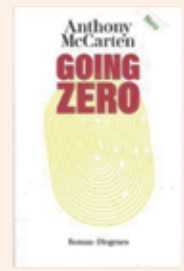
**Herold, Romy: Die Lebkuchenprinzessin**  
Elise, die achtzehnjährige Tochter eines Nürnberger Lebkuchenbäckers möchte unbedingt die familieneigene Großbäckerei übernehmen. Doch dann verunglückt ihr geliebter Vater und ihre Mutter flüchtet sich in die Arme eines Mannes, der das Unternehmen zu ruinieren droht ... Elisa kämpft für das Erbe ihres Vaters und um ihren Lebens Traum.



**Berest, Anne: Die Postkarte**  
Im Jänner 2023 fand Anne Berests Mutter unter den Neujahrswünschen eine Postkarte mit nichts als den Namen ihrer vier Angehörigen, die in Auschwitz ermordet wurden – ohne Absender, ohne Unterschrift. Anne fragt nach und die Mutter erzählt ihr die tragische Geschichte der Familie Rabinowicz...



**McCarten, Anthony: Going Zero**  
Zehn Personen nehmen an einem Überwachungsprojekt teil, bei dem es darum geht, 30 Tage lang unentdeckt zu bleiben. Die junge Bibliothekarin Kaitlyn aus Boston will es versuchen – ihr geht es nicht um die Provision von drei Millionen Dollar, sondern um etwas ganz anderes ...







## Landjugend wählte neuen Vorstand

**Melanie Schachermayer und Christoph Aiginger übernahmen die Leitung der Landjugend St. Peter in der Au.**

Am Sonntag, den 24.09.2023 fand nach der Erntedankmesse im Gasthaus Theurezbacher die Generalversammlung der Landjugend St. Peter in der Au statt. Dabei blickten die Mitglieder im Beisein von Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Hermann Stockinger, Landeskammerrat Andreas Ehrenbrandtner, Gemeindebäuerin Elisabeth Gruber und Bauernbundobmann Harald Stockinger sowie Kaplan Simon Eiginger auf das vergangene Sprengeljahr zurück. Viktoria Wimmer las den Protokollbericht vor und anschließend wurde der Kassier mittels Handzeichen entlastet.

Ein neues Landjugendjahr stand vor der Tür und es galt anschließend, die Funktionäre des Vereins zu wählen. Viktoria Schmid legte ihr Amt als Leiterin zurück und übergab es an Melanie Schachermayer. Christoph Aiginger nahm die Wahl als Obmann an und

Thomas Ratzberger wird ihn als Stellvertreter unterstützen. Als stellvertretende Leiterin wurde Viktoria Wimmer gewählt. Der neu gewählte Vorstand freut sich auf ein erfolgreiches und lustiges Sprengeljahr.



Der neue Vorstand der Landjugend rund um Leiterin Melanie Schachermayer und Christoph Aiginger freut sich auf das neue Sprengeljahr. Foto: Landjugend

## „Ohne Kimi geht die Mimi...“

**Der Carl Zeller Chor bot unter der Leitung von Michaela Hirtler einen beschwingten Konzertabend mit Hits aus den Fifties und Sixties.**

„Juke-Box“ – unter den Titel stellte der Carl Zeller Chor sein diesjähriges Konzert, das am Samstag, 30. September, im Festsaal des Schlosses vor ausverkauftem Haus stattfand. Schon optisch machte der Chor so einiges her – schließlich führten alle Sängerinnen und Sänger ihre Petticoats und Hosenträger aus und entführten das Publikum in die nostalgische Zeit der 1950er und 1960er Jahre, als die angesagtesten Platten mithilfe der Juke-Box abgespielt wurden.

Geboten wurde ein äußerst kurzweiliger und beschwingter Abend, bei dem die Gäste das Pärchen „Bill“ und „Mimi“ von St. Peter aus auf eine musikalische Reise nach Italien begleiteten.

Die charmante Geschichte aus der Feder von Sängerin Pauline Kirchweger wurde von Herbert Pauli erzählt. Zwischendurch wurde die fiktive „Juke-Box“ angeworfen: mit Hits wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“, „Rote Lippen soll man küssen“,

„Ich will keine Schokolade“, u.v.m. brachte Chor den Saal zum Beben – das Publikum war begeistert!



Der Carl Zeller Chor unter der Leitung von Michaela Hirtler entführte das Publikum musikalisch in die Zeit der 1950er und 1960er Jahre.



## Stimmungsvolles Herbstkonzert

**Der Musikverein St. Peter in der Au bot am Vorabend des Nationalfeiertages ein hochkarätiges Konzertprogramm.**

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Carl Zeller-Halle beim diesjährigen Herbstkonzert des Musikvereins St. Peter in der Au.

Unter der Leitung von Kapellmeister Robert Wieser und seinem Stellvertreter Johannes Fellner wurde ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau geboten - von der klassischen Ouvertüre bis zu rockigen Popklassikern. Neben dem großartigen Auftritt der Musijugend unter der Leitung von Lisa Wieser sorgte Joachim Ensmann auf seiner Steirischen Harmonika für Begeisterung. Charmant moderiert wurde der Abend von Silvia Unterberger und Lisa Wieser.



## Musikball in St. Michael

**Zum letzten Mal wurde der traditionelle Musikball der TMK St. Michael im Gasthaus Mitterböck veranstaltet.**

Das Gasthaus Mitterböck baut um, weshalb am 14. Oktober zum vorerst letzten Mal seitens der örtlichen Musikkapelle zum Ball eingeladen wurde.

Gestartet wurde mit einem kurzen Konzert, ehe zahlreiche Mitglieder geehrt wurden. Mit jungem, fetzigem Oberkrainer-sound, Austropop und Rock aus dem Niederösterreichischen Alpenland sorgten „Die Schwarzataler“ für beste Stimmung.



## Rot-Kreuz-Ball 2024

**Nach monatelangen Planungen steht es nun fest: Der Rot-Kreuz-Ball findet auch 2024 statt.**

Am Samstag, 13. Jänner 2024, verwandelt sich der Stiftsmeierhof wieder in die altbekannte Partylocation wenn das Rote Kreuz St. Peter in der Au zur Ballnacht der Superlative einlädt. Wie gewohnt mit dabei: Fünf verschiedene Bars, Tombola, Fotobox, Mitternachteinlage und die Coverband „StandUp“.

Karten sind voraussichtlich ab 8. Dezember direkt an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Peter/Au sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhältlich.

Weitere Infos: [www.roteskreuz.at/niederosterreich/st-peter-in-der-au](http://www.roteskreuz.at/niederosterreich/st-peter-in-der-au)

## Qualitätssiegel für Imkerei

**Imker Philipp Deinhofer und Jungimkerin Johanna Deinhofer freuen sich ganz besonders über die vom Niederösterreichischen Imkerverband vergebene Auszeichnung.**

Ab nun darf die Qualitätsimkerei Deinhofer den Zusatz „Ausgezeichneter Imkereibetrieb“ führen. Um diese Auszeichnung zu erhalten und weiter führen

zu dürfen sind eine Reihe von Schulungen, Standards und Quali-



tätskriterien zu erfüllen. Abschließend wird die Imkerei von einem Funktionär, in diesem Fall sogar vom Präsidenten des NÖ Imkerverbandes Ing. Josef Niklas, einer vor Ort Kontrolle unterzogen. Erst wenn all diese Schritte bestanden wurden, wird einem das Gütesiegel überreicht. Das Qualitätssiegel gibt Honigkunden die Garantie für besonders schonend abgefüllte und naturbelassene Honigqualität. Dadurch werden die vielen wertvollen Inhaltsstoffe im Honig erhalten.

Jetzt ist übrigens wieder Honig und Kerzenzeit. Ab Dezember hat bei Imkerei Deinhofer im Voralpenweg 4 wieder der „Kerzenstadl“ geöffnet und verwöhnt die Kunden mit allem rund um die Biene.

## „Stress im Champus-Express“

**Die Theatergruppe St. Peter in der Au begeisterte im Schloss mit ihrem Stück „Stress im ‚Champus-Express‘“ aus der Feder von Bernd Spehling.**

Eine Bank ausrauben kann doch jeder – wie schaut es aber mit dem Bordrestaurant des Fernzuges „Champus-Express“ aus, dessen einziger Zwischenhalt in St. Peter in der Au erfolgen soll? Dieses scheinbar so einfache Wagnis unternimmt das Paar Rudolf (Harald Fritz) und Kati (Melanie Stöger) und hat bei diesem Unterfangen aber nicht mit den Schikanen der Bahngesellschaft gerechnet. Auch das Bordpersonal mit Kellnerin Gertrud (Ilona Lem-



berger), Putzfrau Ilse (Lisa Lemberger), Zugchefin Gesine (Regina Streißberger) und einen äußerst authentisch von Josef Zeitlhofer gemimten Schaffner Herrn Wischnewski machen es den beiden Räubern schwer.



Das Publikum wurde in dem kurzweiligen und äußerst unterhaltsamen Stück auf eine turbulente Bahnreise entführt - schrullige und etwas eigenwillige Passagiere inbegriffen!







## Genuss beim Mühlenfest

**Großer Andrang herrschte am 14. Oktober beim Mühlenfest in der Rosenfellner Mühle.**

Ein voller Erfolg war das Mühlen-Fest in der renommierten Rosenfellner Mühle. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten herbei, um tiefgehende Einblicke in das traditionelle Mühlengeschehen zu erhalten und sich von der Leidenschaft des Rosenfellner-Teams mitreißen zu lassen.

Ein besonderes Highlight waren die Backvorführungen, die auf reges Interesse stießen. Hier konnten die Gäste hautnah erleben, wie köstliche Backwaren entstehen und welches handwerkliche Können dahintersteckt. Doch nicht nur das Backen, sondern auch das Thema Sauerteig zog viele neugierige Blicke auf sich.

Die jüngsten Besucher kamen ebenfalls voll auf ihre Kosten. In der eigens eingerichteten Kindermühle konnten sie selbst Getreide mahlen. Für die Kinder war es ein unvergesslicher Tag in der Rosenfellner Mühle, geprägt von Spiel, Spaß und faszinierenden Entdeckungen rund um das Müllerhandwerk.



## Helfende Hände gesucht!

**Neue ehrenamtliche HelferInnen sollen den enormen Kundenzuwachs bei der Team Österreich Tafel stemmen.**

Einwandfreie Lebensmittel und Haushaltsartikel für die, die es am dringendsten brauchen. Seit 2010 leistet die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes gemeinsam mit Ö3 nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Mitmenschen, sondern wirkt so auch der Lebensmittelverschwendung entgegen.

Gerade in den letzten Monaten stieg die Nachfrage aber noch einmal deutlich an. Das Einkommen immer mehr Menschen reicht nicht aus, um die wichtigsten Güter des täglichen Bedarfs finanzieren zu können. Der rasante Kundenzuwachs bringt die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Team Österreich Tafel langsam an ihre Grenzen. Deshalb sucht das Rote Kreuz St. Peter/Au neue Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Zeitspende enorm wichtige Arbeit erbringen.

Interessierte können sich telefonisch unter **059 144 51840** informieren.

## Eine Einschaltung der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter in der Au.



Die heurige Sammlung der Feuerwehr steht ganz im Zeichen des Neubaus!  
**VIELEN DANK** für Ihre Unterstützung.

Aus den  
Kinder-  
gärten



Vizebürgermeister Alois Seirlehner stattete den Kindern der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Kürnberg einen Besuch ab und leistete ihnen beim Mittagessen Gesellschaft. Seit 9. Oktober erhalten die Kinder ein warmes Mittagessen der Firma Gourmet Kids frisch & nachhaltig.

## Pilotprojekt im Kindergarten Kürnberg

**Im Kindergarten Kürnberg wird im Rahmen eines Testbetriebs eine warme Mittagsmahlzeit für alle nachmittagsbetreuten Kinder angeboten.**

Ein hohes Maß an Flexibilität und Organisation sind notwendig, um Arbeit und familiäre Verpflichtungen entsprechend bewältigen zu können. Die Marktgemeinde St. Peter in der Au legt großen Wert auf Familienfreundlichkeit und damit verbunden auf eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Wir wollen die Eltern dabei bestmöglich unterstützen und freuen uns, seit einigen Wochen eine warme Mittagsmahlzeit für alle nachmittagsbetreuten Kinder im Landeskindergarten Kürnberg anbieten zu können“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras.

Dieses Mittagessen wird von der Firma Gourmet Kids frisch & nachhaltig mit größtenteils BIO-Produkten aus Österreich vorgekocht und tiefgekühlt in den Kindergarten geliefert. Unsere Kinderbetreuerinnen kümmern sich vor Ort



Die vorgekochten und tiefgekühlten Speisen werden von den Kinderbetreuerinnen, im Bild Tanja Handstanger, zubereitet.

um die ordnungsgemäße Aufbereitung der Speisen.

Die Mittagsmahlzeit besteht jeweils aus einer Suppe plus Hauptgericht oder aber einem Hauptgericht plus Nachtisch. Die Speisepläne werden wöchentlich von der Kindergartenleitung erstellt. Die entsprechenden

Lebensmittelkennzeichnungen sind selbstverständlich zu jeder einzelnen Speise ausgewiesen.

Die Kosten pro Mittagessen betragen 3,50 Euro und werden monatlich im Nachhinein in Rechnung gestellt. „Dieses Angebot ist zunächst bis Jahresende ein Testbetrieb. Sofern dieses Angebot bei Kindern und Eltern hinreichenden Anklang findet, soll es auch darüber hinaus fortgesetzt werden“, freut sich Vizebürgermeister Alois Seirlehner über das bisher äußerst positive Feedback von Kindern, Eltern und Kinderbetreuerinnen. Bei einem Besuch im Kindergarten überzeugte er sich von der Qualität der kindgerechten Speisen.

„Ich hoffe, dass wir unseren Kindern und Familien so ein bestmögliches Angebot zur Verfügung stellen und damit einen weiteren Schritt in der hohen Qualität der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde setzen können“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.



## Sumsi im Kindergarten

Das Maskottchen der Raiffeisenbank „Sumsi“ stattete gemeinsam mit Kundenberater Daniel Hödl dem Kindergarten Markt einen Besuch ab.

Das Thema Sicherheit wird sowohl im Kindergarten als auch bei der örtlichen Bank großgeschrieben. Damit auch die Kleinsten im Straßenverkehr gut sichtbar sind, brachte das Raiba-Team Warnwesten als Gastgeschenk mit.

Mit den neuen Warnwesten sind die Kinder im herbstlichen Wetter bestimmt nicht zu übersehen!



Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich im Namen der Kinder, Eltern und des Kindergarten-Teams für die neuen Kinderwarnwesten, die seitens der Raiffeisenbank spendiert wurden.

## „Wir lernen Fliegen“

**„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“  
(James Daniel)**

Bereits Albert Einstein hat erkannt, dass die Phantasie mächtiger als Wissen ist, „denn Wissen ist begrenzt.“

Durch das gemeinsame Betrachten und Lesen von Büchern fördern wir die Kreativität unserer Kinder. So erhalten sie nicht nur Zugang zu Fakten, sondern auch zu anderen Kulturen, Sprachen und Lebenswelten. Bücher vermitteln Kindern auch Lösungsansätze für herausfordernde Situationen, zum

Beispiel Ängste, Wut, Krankheit oder Tod.

Neben der emotionalen und kognitiven Entwicklung fördern sie auch die Sprachentwicklung des Kindes. Durch das gemeinsame Betrachten und Besprechen der Geschichten wird der aktive Wortschatz erweitert, durch das Vorlesen lernen die Kinder viele neue Wörter und wichtige Regeln der Grammatik.

Bücher sind ein Wunder, sie vermitteln Wissen und stärken die Seele.





## Neuigkeiten aus den Volksschulen

### Lecker wie bei Oma

In den letzten Schulwochen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der VS St. Peter mit dem Thema „Kartoffel“. Fragen wie etwa „Warum hat die Kartoffel eine Schale“ wurden besprochen. Zum Abschluss wurde gemeinsam gekocht – Kartoffelsuppe nach „Oma’s Rezept“ stand auf dem Speiseplan.

Zu Beginn der Einheit wurden alle Gefahrenquellen in der Küche besprochen, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Nach der Besprechung des Rezeptes machten sich alle mit sauberen Händen an die Arbeit. Die Mütter der beiden Klassenlehrerinnen unterstützten die Kinder beim Kochen ... DANKE!

Dann war es endlich soweit: die Suppe war fertig und bereit zum Verzehr. Spannend war, dass alle Kinder die Suppe gegessen haben und dass sie auch allen geschmeckt hat. Mit dem Vorurteil „Kinder mögen kein Gemüse“ wurde somit schnell aufgeräumt.



Das Kissen liegt während einer Aufgabe auf dem Schoß des Kindes und kann beitragen, Entspannung in eine anstrengende Lernsituation zu bringen. Darüber hinaus berichten Anwender der Heavy Buddies, dass durch ihren Einsatz beim Lesen, Malen, Fernsehen uvm. das allgemeine Wohlbefinden und die Erdung gesteigert wird.

Auf Initiative des Elternvereins „Hand in Hand“ wurden insgesamt 24 Heavy Buddies durch die Fa. Knorr-Bremse GmbH, Division IFE Automatic Door Systems aus Kematen/ Ybbs im Wert von 2300€ gesponsert. Chairman of managing director’s board Dipl.Ing. Oliver Schmidt und Frau Sonja Haunschmid (Inhaberin der Fa. Heavy Buddies), sowie eine Vertreterin des Elternvereins überreichten persönlich die besonders nett gestalteten Kissen ... VIELEN DANK!

### Heavy Buddies

„Heavy Buddies“ sind Gewichtskissen, die einen angenehmen, festen Druck ausüben, der dadurch verschiedene Rezeptoren im Körper aktiviert. Dieser Tiefendruck sorgt dafür, dass größere Mengen an verschiedenen Botenstoffen (u.a. Serotonin) produziert werden. Diese sind dafür zuständig eine angenehme, beruhigende Wirkung im Gehirn auszulösen, die ähnlich positiv wie eine Umarmung wirkt.

Diese Stimulation kann dazu beitragen, Unruhezustände zu lindern und ein erhöhtes Stresslevel sinken zu lassen. Übererregung sowie emotionale Spannungszustände können durch Einsatz der Heavy Buddies und den dadurch erzeugten Druck zu Entspannung und einer besseren Wahrnehmung führen. Kinder, die ständig in Bewegung und auf der Suche nach Reizen sind, sprechen oft positiv auf den Einsatz der Heavy Buddies an.

Gerade in Unterrichtssituationen stellt das lange Stillsitzen und Konzentrieren oftmals eine große Herausforderung dar.

### Obst pressen

Die 1. Klasse der Volksschule Kürnberg machte sich an einem sonnigen Herbsttag mit der Klassenlehrerin Roswitha Seirlehner und einer Mutter auf den Weg zum Bauernhof von Familie Hornbachner (Wieser). Voller Eifer sammelten die Kinder Äpfel und Birnen, um anschließend frischen Saft herzustellen. Beim Klauben kamen auch einige kleingeratene Mini-Äpfel zutage und so manches Kind biss in einen sauren Apfel.

Als besonderes Highlight durften die Kinder beim Häckseln und Pressen zuschauen. Auch bei der anschließenden Stärkung stand alles ganz im Zeichen des Apfels: Es gab Apfelstrudel und den hofeigenen Apfelsaft für alle.





## Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au

### Süßes oder Saures - Kürbis Action

Am 28. September 2023 besuchte die Gruppe „Ökologie und Gesundheit“ den Bio-Kürbishof Metz in Stadt Haag. Der Kürbishof bietet Exkursionen für alle Altersgruppen an. Die Lehrkräfte, Anita Öfflerbauer und Birgit Vielmetti, entschieden sich für die Führung mit dem Titel „Kürbis-Action: Kürbisse erleben mit allen Sinnen“.

Zu Beginn wurden alle von Frau Metz herzlich begrüßt. Sie erzählte, dass ihre Familie bereits seit über 20 Jahren Kürbisse anbaut. Es war äußerst interessant zu erfahren, dass der Hof insgesamt 150 verschiedene Kürbissorten anbietet, darunter bunte Zierkürbisse, Ölkürbisse und viele köstliche Speisekürbisse.

Danach erklärte sie, wie man aus Ölkürbissen das Kürbiskernöl gewinnt. Es war beeindruckend zu erfahren, dass trotz des Einsatzes von Maschinen immer noch viel Handarbeit bei der Ernte erforderlich ist. Die Kürbissorten, die in ihrem Verkaufsstand landen, werden ausschließlich von Hand geerntet, gewaschen und sortiert.

Anschließend bereitete die Gruppe gemeinsam mit Frau Metz eine köstliche Kürbiscremesuppe zu, wobei Hokkaido-Kürbisse verwendet wurden. Die Suppe schmeckte vorzüglich und fast alle holten sich noch einen Nachschlag.

Zum Schluss wurde es gruselig. Jeder erhielt einen Halloween-Kürbis, den man dann schnitzen durfte. Das Schnitzen der Kürbisse bereitete sehr viel Spaß und es entstanden schaurige Halloween-Gesichter.

Nach 2,5 Stunden war die Exkursion leider zu Ende. Die geschnitzten Kürbisse durften die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nehmen.



Die Kürbis-Action war für die Gruppe jedoch noch nicht vorbei. Zwei Wochen später probierten sie mit Frau Öfflerbauer verschiedene Kürbisrezepte in der Schulküche aus.

Auf der Speisekarte standen:  
Gebackener Kürbis, buntes Kürbisgemüse, Butternuss-Kürbisschnitzel, Spaghettikürbissalat, Kürbiskuchen



# NöMS

## St. Peter/Au

**FÜR WEN?**  
Eltern und Schüler der 4. Klasse VS

**WANN?**  
Freitag,  
1. Dezember 2023  
16:00 Uhr

**WO?**  
Mittelschule  
St. Peter / Au

**TAG DER OFFENEN TÜR**

**Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm, bei dem du einen Einblick in unser Schulleben erhältst!**

07477 / 44000-40  
[www.nms.stpeter-au@noeschule.at](http://www.nms.stpeter-au@noeschule.at)

## Neuigkeiten aus der NMS Ramingtal



Die beiden ersten Klassen haben sich mittlerweile gut in der Mittelschule Ramingtal eingelebt.

### Gelungener Schulstart

Nach den erholsamen Sommerferien startete die Mittelschule Ramingtal mit vielen neuen Gesichtern in ein aufregendes Schuljahr. Insgesamt 49 Erstklässler aus den umliegenden Gemeinden St. Peter, Behamberg, Weistrach, Maria Neustift und St. Ulrich wurden von allen Lehrern herzlich willkommen geheißen. Und auch sonst tut sich einiges.

Bereits in der ersten Schulwoche fanden für die Erstklässler spannende Programmpunkte statt: Kennenlertage mit ihren Begleitern der 4. Klassen (Buddys) und ein gemeinsamer Wandertag. Doch nicht nur neue Schüler waren an der Mittelschule zu begrüßen – auch das Lehrerteam wurde um vier kompetente Pädagoginnen und Pädagogen erweitert, darunter zwei Native Speaker aus den USA.

Ein weiteres Projekt wurde im Wahlpflichtfach „Abenteuer Natur“ bereits letztes Schuljahr gestartet. Die 4. Klassen hatten eine Kartoffelpyramide im Schulgarten aufgestellt. Stolze 15 Kilogramm Kartoffeln konnte im September die Nachfolge-Gruppe ernten und danach gemeinsam in der



Schulküche verarbeiten. Die „Abenteuer-Natur-Schüler“ bestimmten nun auch in einem Projekt die Güteklasse des Ramingbaches, der direkt hinter der Schule vorbeiführt. Nicht nur Wasseramseln und Krebse vermittelten ein deutliches Bild, auch die Messungen machten klar, dass der Grenzbach zwischen NÖ und OÖ eine gute bis sehr gute Wasserqualität aufweist.

Mittlerweile haben die Schüler der 4. Klasse Wien besucht. Ein absoluter Höhepunkt neben dem enormen Exkursionsangebot war der Besuch des Musicals „Rebecca“. Nach der Aufführung konnten die Schüler dem Musicalstar Ulrich Allroggen, der unter anderem Texte von Lehrer Gerald Ehegartner bei Radio München einspricht, Fragen stellen.

Doch auch außerhalb der Schule engagieren sich unsere Schüler: Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen nahm Carolin Bachner in den Ferien die Chance wahr, die Sommerakademie für Hochbegabte am Semmering zu besuchen. „Jeden Tag hatten wir rund sechs Stunden Kurs, die restliche Zeit verbrachten wir mit verschiedenen Freizeitprogrammen, wie zum Beispiel Qi-Gong“, berichtete die Schülerin von ihrer sechstägigen Erfahrung.

Viele weitere tolle Erfahrungen, Projekte und Ausflüge erwarten uns auch in diesem Schuljahr. Das Team der NÖMS Ramingtal freut sich, diese mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zu erleben!

Website der Niederösterreichischen Mittelschule (NÖMS) Ramingtal: <https://nmsramingtal.ac.at/>

Die erste Ernte der Kartoffelpyramide war mit stolzen 15 Kilogramm erfolgreich!



## Neues aus der PTS St. Peter/Au



37 Betriebe aus der Region präsentierten den Schülerinnen und Schülern ihr Unternehmen.

### Lerne für die Praxis!

Unter diesem Motto veranstaltete die PTS St. Peter/Au auch heuer wieder einen sogenannten „Tag der Wirtschaft“.

37 Betriebe der Region präsentierten ihre Unternehmen den Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule St. Peter/Au.

Fragen wie Anforderungen in den verschiedenen Berufen, richtiges Bewerben, Lehrlingsentschädigung und Karrieremöglichkeiten nach abgeschlossener Ausbildung u.v.m. wurden aus erster Hand von den Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft beantwortet.

Besonderer Dank gilt den Firmen BMW Group Steyr, Lisec Austria GmbH, Doka GmbH und Engel Austria für die finanzielle Unterstützung bei der Neuanschaffung von Werbematerial für die neue Werbelinie der Schule.





**Polytechnische Schule St. Peter/Au**  
 Vogelhändlerplatz 4, 3352 St. Peter in der Au  
 Tel.: +4374774400030 E-Mail: [pts\\_stpeter-au@noeschule.at](mailto:pts_stpeter-au@noeschule.at)  
 Instagram: [pts\\_stpeterau](https://www.instagram.com/pts_stpeterau)



GESUNDHEIT/SCHÖNHEIT/SOZIALES / HANDELSBÜRO / TOURISMAUS / INFORMATIK  
 ELEKTRO / METALL / BAU / HOLZ / MECHATRONIK / LANDMASCHINEN KFZTECHNIK

**02. Dezember 2023**  
**09.00 - 12.00 Uhr**



**massage & shiatsu** **redate mayrhofer**  
Dipl. Shiatsu-Praktikerin & gewerbliche Masseurin

**MaShi – klassische Massage kombiniert mit Shiatsu:**

- Behandlungsstrategien bei Rückenschmerzen
- Hochcervicale Behandlungsstrategien
- Ohrakupunkturmassage
- Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- Schröpfen
- Moxen
- Chinesische Heillampe

**Machen Sie ihren Liebsten eine Freude und verschenken Sie meine Gutscheine!**

Schwaig 24, 3351 Weistrach  
Im Hause der Kleintierarztpraxis  
M 0664/350 55 73  
E redate.mayrhofer24@gmail.com  
[www.massage-bodywork.at](http://www.massage-bodywork.at)

*Neue Adresse für Schmerzlinderung und Entspannung in Weistrach!*

Bezahlte Anzeige



**SENIORENTREFF**  
DES ROTEN KREUZES ST. PETER/AU

WANN: Mittwoch, 29. November, 14 bis 16 Uhr  
WO: Rotes Kreuz S. Peter/Au  
Burgholz 1  
3352 St. Peter/Au

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 059 144 51800  
Noch Rücksprache besteht die Möglichkeit eines Abholdienstes

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Aus Liebe zum Menschen.

GEHÖRHEILIGKEIT- UND SOZIALE DIENSTE | ROTES KREUZ ST. PETER/AU

**Salzburger Adventsingen mit Pater Benedikt vom Stift Seitenstetten**

**Termin: Samstag 09. Dezember 2023**

**Abfahrt:**  
06:30 Uhr Haag/Mostviertelhalle –  
06:45 Uhr Weistrach/Pfarrhof  
07:00 Uhr St. Peter/FF Depot –  
07:05 Uhr Seitenstetten/Gemeindeparkplatz  
07:15 Uhr Wolfsbach/Raiba

**Fahrtroute:**  
Heimatorte - Autobahn – Linz – Mondsee - Salzburg nach Arnsdorf. Vormittag Besuch der Wallfahrtskirche Maria Mösl und Hl. Messe. Anschl. Mittagessen in einem Landgasthof.  
Nachmittag kurze Fahrt nach Salzburg  
15:00 Uhr Adventsingen in der Aula der Universität.  
Nach der Vorstellung direkte Rückfahrt in die Zusteigorte.

Preis für Busfahrt, Mittagessen, 1 Getränk 0,5 l und Eintrittskarte p.P. € 105,-

Anmeldungen und Information bei Reisebüro Kattner  
07434/42245 mail [reise@kattner.at](mailto:reise@kattner.at)

**Nach der Anmeldung bekommen sie den Zahlschein zugeschickt.**

Anfragen/Info bei Pater Benedikt Resch  
0676/826653276, Franz Sturm 0664/84 593 60 und Rosa Rosenfellner 0664/73256171

Bezahlte Anzeige



**ST. PETER IN DER AU**

**Stefan Haider**  
*Supplierstunde*  
BEST OF - Solokabarett von und mit Stefan Haider

**Benefiz-Kabarett**  
zugunsten der Turmsanierung der Pfarrkirche St. Peter/Au

**Sa, 25. November**  
**19.30 Uhr**  
Carl Zeller Halle St. Peter/Au  
KARTEN: [www.stpeterau.at](http://www.stpeterau.at)

www.stefanhaider.com

GRASSMUGG



# NUTZ' DEIN TALENT

Arbeite an einer Zukunft  
ohne Emissionen!

Wir bei Kappa tun genau das – und zwar jeden Tag. Als Innovations- und Entwicklungszentrum für »Zero Emissions« sind wir stolz darauf, seit 30 Jahren täglich Arbeitsplatzbedingungen zu verbessern, Energieeffizienz neu zu definieren und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

**Aktuell sucht unser Umwelttechnik-Team  
in folgenden Bereichen Verstärkung:**

☐ PROJEKTINGENIEUR:IN  
ANLAGENKONSTRUKTION

☐ WERKSTUDENT:IN  
SOFTWAREENTWICKLUNG

☐ PROJEKTMANAGER:IN  
UMWELTECHNIK

☐ MITARBEITER:IN  
VERTRIEBSINNENDIENST

☐ SOFTWARETECHNIKER:IN  
UMWELTECHNIK

☐ MITARBEITER:IN  
TELEMARKETING/AKQUISITION

☐ INBETRIEBNAHME-  
TECHNIKER:IN



THE  
FUTURE  
HAS ZERO  
EMISSIONS



**KONTAKT:**

Mag. CHRISTINA DACHO  
jobs@kappa-fs.com, Tel.: +43(0)7252/220-615

Kappa Filter Systems GmbH  
Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, Austria

[www.kappa-fs.com](http://www.kappa-fs.com)

Bezahlte Anzeige



## Kürnberger Adventmarkt im dorfHAUS

**Samstag**  
**2. Dez.**  
2023  
ab 8 Uhr

**7:00 Uhr** Borate mit anschließender Adventkranzweihe und einem Frühstück für Kinder im dorfHAUS

**8 - 15 Uhr** Ausschank u. Verkauf im dorfHAUS  
Bäuerinnen-Standl vorm dorfHAUS

**9 - 15 Uhr** Buchausstellung in der Volksschule

**Sonntag**  
**3. Dez.**  
2023  
ab 9 Uhr

**10 Uhr** III. Messe

**9 - 14 Uhr** Ausschank u. Verkauf im dorfHAUS  
Bäuerinnen-Standl vorm dorfHAUS

**10 - 13 Uhr** Buchausstellung in der Volksschule

Am Ihren Besuch freut sich die Pfarre Kürnberg!

Veranstalter: Pfarre Kürnberg, 3552 Kürnberg A - www.kuernberg.at

## TISCHTENNIS – GEMEINDETURNIER ST. PETER/AU

**Samstag, 9. Dezember 2023 ab 13:00 Uhr**  
(Einspielmöglichkeit ab 12:30 Uhr)

**Ort: Carl-Zeller-Halle und Turnhalle St. Peter/Au**

### BEWERBE

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Bewerb Rookie</b>  | <b>13:00 Uhr</b> |
| <small>Für alle Spielerinnen und Spieler der Volksschule</small>                                |                  |
| <b>Bewerb Junior</b>  | <b>13:00 Uhr</b> |
| <small>Für alle Spielerinnen und Spieler der Mittelschule / des Gymnasiums (Unterstufe)</small> |                  |
| <b>HOBBY-ORTSMEISTERSCHAFT</b>  | <b>14:00 Uhr</b> |
| <small>Für alle Hobbyspieler aus St. Peter/Au und den umliegenden Gemeinden</small>             |                  |
| <b>Team-Trophy</b>  | <b>14:30 Uhr</b> |
| <small>3er-Mannschaftsbewerb; 3 Einzel + 1 Doppel</small>                                       |                  |

Die Sektion Tischtennis der Sportunion St. Peter/Au lädt herzlich zum Gemeindefest ein. Wir krönen bei diesem Turnier wieder den **Hobby-Ortsmeister** von St. Peter/Au, ehe das spaßbetonte Turnier traditionell mit der Team-Trophy abschließt. Spielberechtigt sind ausschließlich Spielerinnen und Spieler, die in den letzten vier Jahren im Meisterschaftsbetrieb nicht aktiv waren.

Anmeldungen können vorzugsweise per E-Mail an [tispeter@gmx.at](mailto:tispeter@gmx.at) oder direkt bei der Veranstaltung abgegeben werden; die Teilnahme an den Bewerben ist **kostenlos**. Darüber hinaus werden beim Buffet **Speisen, Mehlspeisen und Getränke** angeboten.

Wir freuen uns auf einen sportlichen und gleichzeitig geselligen  
Nachmittag mit euch und wünschen viel Erfolg beim Mitspielen!

## AN ALLE STOCKSPORT - INTERESSIERTEN!

**Der ESV-St. Peter/Au wird auch  
heuer wieder über den  
Herbst/Winter 2023/24 in der  
Stocksporthalle jeden  
Montag von 9.00-11.30 Uhr  
ein Training für Pensionisten,  
Schichtler oder sonstige am  
Stocksport interessierte Personen  
abhalten.**

**Leitung:**  
**Fritz Werner und Steinbichler Walter**

**Leihmaterial zu Genüge vorhanden.**

**Einfach mal vorbeischaun.**  
**Der ESV**

# ADVENT Konzert

## Pfarrkirche St.Peter/Au

# 16.Dez.

# 17 Uhr

Mitwirkende:  
**Carl Zeller Chor**  
**Verena Bader - Harfe**

Eintritt: freiw. Spenden





## Advent im Schloss

Bei der **Flammenden Schlossweihnacht** im Schloss St. Peter in der Au bieten im stimmungsvollen Ambiente rund 50 Aussteller Kunsthandwerk, bäuerliches Handwerk sowie gediegene Accessoires für Advent und Weihnachten.

Wir laden ein zur **Flammenden Schmankerloas!** Im Schlosshof sowie vor dem Schloss verwöhnen die örtlichen Vereine, Gastronomen und Bäuerinnen mit regionalen Schmankerln, frischen Bauernkräpfen, Glühmost und Weihnachtskekse. Damit Ihnen auch wirklich keine Spezialität entgeht, haben wir die besonderen Stände mit der Flamme gekennzeichnet und erleichtern Ihnen so den kulinarischen Rundgang durch unseren Adventmarkt.

Abgerundet wird das Adventwochenende durch ein vorweihnachtliches **Rahmenprogramm:**

### Samstag, 2. Dezember

- 11 Uhr Eröffnung der Flammenden Schlossweihnacht 2023 mit dem Chor der Volksschule St. Peter/Au
- 13 Uhr Horn-Ensemble der Carl Zeller-Musikschule
- 14 Uhr Bläsergruppe des Musikvereins St. Peter/Au
- 15 Uhr Weihnachtliche Lieder mit dem Vokalensemble der Carl Zeller-Musikschule
- 16 Uhr Bläsergruppe des Musikvereins St. Peter/Au
- 17 Uhr Porstenberger Alphornbläser

### Sonntag, 3. Dezember

- 11 Uhr Jagdhornbläser der Jägerschaft St. Peter/Au
- 12 Uhr Jagdhornbläser der Jägerschaft St. Peter/Au
- 13 Uhr Perchten zum Angreifen mit den Haager Schlossteufeln
- 14 Uhr Klarinetten-Ensemble der Carl Zeller-Musikschule
- 15 Uhr Querflöten-Ensemble der Carl-Zeller-Musikschule
- 16 Uhr Saxophon-Ensemble der Carl Zeller-Musikschule

### Samstag & Sonntag:

Mini-Weihnachts-Fotoshooting für Große und Kleine Pavillon im Schlosspark

**Für  
unsere  
kleinen  
Gäste**

Das Elternkindzentrum und das Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter in der Au laden zum gemeinsamen Basteln täglich von **12 bis 17 Uhr** in die Weihnachtsstube.

### Der Kasperl kommt

Kinosaal (Eingang im Schlosshof)

Samstag 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Sonntag 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Programmänderungen vorbehalten!



# ADVENTSINGEN UND MUSIK

Veranstalter:  
Pfarre Kürnberg

MITWIRKENDE:  
Kinderchor Kürnberg  
Weihnachtsangst  
Schörkblüam  
Quetschnmäs  
Männerrunde  
Klarinettenensemble  
Dirndlsang

MODERATION:  
Johann Schörkhuber  
Roland Schörkhuber

15 Uhr  
Pfarrkirche Kürnberg  
**17. DEZEMBER 2023**



## Adventzauber

mit der *Feuerwehrjugend St. Peter/Au*

23. Dezember 16:00 Uhr  
Vor dem Feuerwehrhaus St. Peter/Au



mit  
Weihnachtsgeschichten  
Weihnachtsliedern  
Kinderpunsch und Glühmost  
**Wir freuen uns auf dich!**

Der MV Kürnberg lädt ein:

**29.12.2023**  
**20 Uhr**

Abschiedskonzert  
**LETZTE RUNDE**  
im GH-Huber

Moderation: Moni und Mani

 Eintritt: Freiwillige Spenden



 **Regina Riel**  
**Peter Dorfmayr**  
*Musiker der Wiener Symphoniker & Wiener Philharmoniker*

# Neujahrs- Konzert

**6. Jänner 2024**  
19.30 Uhr, Schloss St. Peter/Au  
Karten: 28 €; Jugendkarte 15 €  
Gemeindeamt, ADEG Kaubeck, [www.stpeterau.at](http://www.stpeterau.at)









### Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr  
 Di, Do 8 - 12 Uhr  
 Mi 13 - 17 Uhr  
 Fr 8 - 13 Uhr

**Bgm. Sprechstunden:**  
 nach Voranmeldung am  
 Mo, 15 - 18 Uhr

**Kontakt:**  
 Tel.: 07477 42111-0  
 Fax: 07477 42111-31  
 Standesamt: 42111-22  
 Schlossverwaltung: 42111-17  
 Mail: [gemeinde@stpeterau.at](mailto:gemeinde@stpeterau.at)

### Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

**Freibad** Tel.: 07477 43398

### Sprechtage

**Bausprechtage:**  
 gegen Voranmeldung,  
 Hr. Maderthaler 07477 42111-16

### Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe  
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-  
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

### Mutterberatung

Mo, 11. Dez., 15-16.30 Uhr, EKIZ

### Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf  
 zu garantieren, ist im Vorfeld eine  
**Terminvereinbarung** unter der  
 Nummer 07477 42111-11, Herta  
 Mayrhofer, oder 07477 42111-10,  
 Andrea Radl erforderlich!

**Infos:** [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) bzw.  
[www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Reisepässe und Personalaus-  
 weise können auch am Magistrat  
 Waidhofen/Ybbs sowie auf allen  
 Bezirkshauptmannschaften be-  
 antragt werden.

**Redaktionsschluss für das  
 nächste Infoblatt ist der  
 27. Noveber 2023!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

### Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in  
 den Apotheken auf.  
**Apothek St. Peter** 07477 49040

### Medizin in St. Peter

**Praktische Ärzte**  
 Dr. Roland GROISS 07477 42606  
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

### Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)  
 07477 42221  
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)  
 0664 1758296  
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)  
 0664 1758296  
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)  
 0660 5598369

### Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

### Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke  
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL  
 Dipl. Tzt. Philipp GRAF  
 Kirchengasse 6  
 07477 43530

### Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie  
 sich bitte telefonisch an die Gesund-  
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-  
 henden Situationen an die Rettung  
**144** und in der Nacht von 19:00 bis  
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

24./25. November  
 Dr. Schneider 07477 20120

02./03. Dezember  
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/  
 Dr. Griessenberger 07477 433110

Fr, 08. Dezember (Maria Empfängnis)  
 Dr. Panholzer 07477 8230

09./10. Dezember  
 Dr. Panholzer 07477 8230

16./17. Dezember  
 Dr. Groiss 07477 42606

23./24. Dezember  
 Dr. Kerninger 07476 8200

Mo, 25. Dezember  
 Dr. Groiss 07477 42606

Di, 26. Dezember  
 Dr. Reith 07477 436950

30./31. Dezember  
 Dr. Schneider 07477 20120

### Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder  
 verloren?  
 Fundamt St. Peter/Au:  
 07477 42111-DW11 (Frau  
 Mayrhofer) od. DW10 (Frau Radl)

### NOTRUF

|              |       |
|--------------|-------|
| RETTUNG      | ☎ 144 |
| ÄRZTE-NOTRUF | ☎ 141 |
| FEUERWEHR    | ☎ 122 |
| POLIZEI      | ☎ 133 |

### Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-  
 ratung: 1450**

### Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-  
 gendliche. Oder auf [rataufdraht.at](http://rataufdraht.at)

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-  
 mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:  
 0800 222 555**

**Sorgentelefon  
 (Telefonseelsorge): 142**

# Unsere Veranstaltungen im November & Dezember

Foto:pixabay

| Datum            | Uhrzeit                | Veranstaltung        | Veranstalter   | Ort  |
|------------------|------------------------|----------------------|--|--|
| SA               | 25.11.                 | 19:30                | <b>Benefiz-Kabarett mit Stefan Haider</b><br>zugangsten der Turmsanierung der Pfarrkirche St. Peter/Au | Marktgemeinde<br>Carl-Zeller-Halle   |
| SA               | 25.11.                 | 08:30 - 11:30        | <b>BAUERNmarkt</b><br>Keksverkauf  | Marktgemeinde<br>Marktplatz  |
| SA               | 29.11.                 | 14:00                | <b>Seniorentreff Rotes Kreuz</b>   | Rotes Kreuz<br>St. Peter/Au<br>Rot-Kreuz-Bezirksstelle<br>St. Peter/Au       |
| FR               | 01.12.                 | 16:00                | <b>Tag der offenen Tür</b>   | NMS St. Peter/Au<br>NMS St. Peter/Au   |
| FR               | 01.12.                 | 09:00                | <b>Advent in der Mühle</b>   | Fa. Rosenfellner<br>Rosenfellner Mühle                                       |
|                  | 01.12. - 24.12.        | 15:00                | <b>Größter begehbare Adventkalender</b>  | Jugendrotkreuz & Wirtschaft<br>Schlosspark Pavillons                         |
| SA<br>SO         | 02.12. - 03.12.        | 08:00 - 13:00        | <b>Kürnberger Adventmarkt</b>  | Pfarre Kürnberg<br>dorfHAUS Kürnberg   |
| SA               | 02.12.                 | 09:00                | <b>Tag der offenen Tür</b>   | PTS St. Peter/ Au<br>Polytechnische Schule<br>St. Peter/ Au                  |
| <b>SA<br/>SO</b> | <b>02.12. - 03.12.</b> | <b>10:00 - 18:00</b> | <b>Flammende Schlossweihnacht</b>  | Kulturreferat<br>Schloss   |
| SA               | 02.12.                 | 13:30                | <b>Pfarrkaffee</b>   | Pfarre St. Peter/Au<br>Pfarrsaal   |
| SA               | 02.12.                 | 15:00                | <b>Badminton Landesliga St.Peter/Au I - Mödling II</b>   | Union Badminton<br>St.Peter/Au<br>Carl Zeller Halle                          |
| SO               | 03.12.                 | 08:00                | <b>Turmfrühstück-Pfarrkaffee</b>   | Pfarre St.Peter/Au<br>Pfarrsaal  |
| SO               | 03.12.                 | 09:00                | <b>Adventmarkt St. Johann</b>  | Pfarre St. Johann<br>Pfarrhof St. Johann                                     |
| MO               | 04.12.                 | 19:00                | <b>Stammtisch für pflegende Angehörige</b>   | Gesunde Gemeinde<br>Schloss St.Peter/Au                                      |
| MI               | 06.12.                 | 18:00                | <b>Nikolaus ohne Krampus</b>   | Jugendrotkreuz<br>Rotes Kreuz  |
| SA               | 09.12.                 | 08:30 - 11:30        | <b>BAUERNmarkt</b><br>Keksverkauf, Bienenwachskerzen   | Marktgemeinde<br>Marktplatz  |
| SA               | 09.12.                 | 19:00                | <b>Adventlesung mit musikalischer Umrahmung</b>  | Dorferneuerung<br>St. Michael<br>Pfarrkirche<br>St. Michael/Br.              |
| MO               | 11.12.                 | 15:00                | <b>Mutter-Eltern-Beratung</b>  | Land NÖ, Landes-sa-<br>nitätsdirektion<br>Elternkindzentrum                  |
| MO               | 11.12.                 | 19:00                | <b>KÜNSTLICHE INTELLIGENZ</b><br>Chancen und Risiken   | Öffentliche Biblio-<br>thek St. Peter/Au<br>Festsaal Schloss St.<br>Peter/Au |
| SA               | 16.12.                 | 19:00                | <b>4. St.Peterer Perchtenlauf</b>  | High Five Events OG<br>Marktplatz  |
| SO               | 17.12.                 | 11:00                | <b>Weihnachtsmatinee</b>   | Pfarre St. Peter/Au<br>Pfarrkirche St. Peter/Au                              |
| SO               | 17.12.                 | 15:00                | <b>Adventsingen und Musik</b>  | Pfarre Kürnberg<br>Kürnberg Pfarrkirche                                      |